Amtliche Mitteilung
Nr. 411 | Oktober 2023
Zugestellt durch Post.at

Marktgemeinde
OTTENSHEIM

Gemeindenachrichten

Radfahrer*innen-Fragebogen

Glasfaserausbau Ottensheim

Gemeindewandertag

Blutspendeaktion

Blickfeld Ottensheim

Hoffest / Erntedank vom 24.9.2023 beim Nachfahrer

Foto: Robert Gortana

4 Vorwort Bürgermeisterin
5 Aus dem Gemeinderat
7 Personelles
8 Berichte aus den Ausschüssen
11 Blackout Plan Ottensheim
12 Befragung zum Donauradweg Puchenau - Ottensheim
14 Bibliothek
17 Seniorennachmittag 2023
18 Offizieller Start Galsfaserausbau
20 Neue Pfarrleiterin in Ottensheim
23 Inserate

Impressum
Medieninhaber: Marktgemeinde Ottensheim
Marktplatz 7, 4100 Ottensheim
T (+ 43 - 72 34) 82 255 - 0
gemeinde@ottensheim.ooe.gv.at, www.ottensheim.eu
Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
(ausgenommen Veranstaltungskalender, Vereinsnachrichten und Inserate)
Bürgermeisterin Maria Hagenauer
Redaktion: Ariane Walter-Anselm
Layout: Marktgemeinde Ottensheim
Druck: Druckerei Walding
Herstellungs- und Erscheinungsort: 4100 Ottensheim
Verlagspostamt: 4100 Ottensheim
Foto Titelseite: Der Kindergarten zu Besuch im Schrebergarten
(Foto: Kiga Lerchenfeldstraße)
Auflage: 2.570 Stück
Amber graphic 120 g/m2 (PEFC-zertifiziert)
Kern: Amber graphic 100 g/m2 (PEFC-zertifiziert)

Maria Hagenauer
Bürgermeisterin

Liebe Ottensheimerinnen und Ottensheimer,

der Ottensheimer Gemeinderat ist mit einer zukunftsweisenden Klausur in den Sommer gestartet. In Workshops und Arbeitskreisen soll zu den Themenbereichen **Donauhalle, Wirtschaftsachse B 127, Vereinsförderungen sowie Finanzen** Lösungen erarbeitet werden. Dazu haben über den Sommer und im Herbst schon verschiedene Gremien getagt, um weitere Schritte setzen zu können.

Der Prozess **„Paris wir kommen“** mit Bürgerbeteiligung zu den Themen Energie, Mobilität, Bodenschutz und Lebensstil wurde im September gestartet. In dieser Workshopreihe sollen Ideen für eine lebenswerte Zukunft gesammelt und ein „Klimastrategieplan Ottensheim 2030“ erarbeitet werden.

Um für Umwidmungen von potenziellen Flächen in PV-Sondernutzungen eine faktenbasierte Planungsgrundlage für die Gemeinden zur Verfügung zu haben, wird eine **Energieraumplanung für erneuerbare Energien** in der Region UWE in Form eines Leaderprojekts erarbeitet.

Um den **Ausstieg aus fossilen Brennstoffen** voranzutreiben, wurde vom Gemeindevorstand die Firma e7 GmbH beauftragt, eine Machbarkeitsstudie für das Ortszentrum betreffend klimaneutrale Wärmeversorgung aus erneuerbaren Energieträgern zu erstellen.

Der **Glasfaserausbau** in unserer Gemeinde ist voll im Gange, erfordert aber auch so manche Verkehrsbeeinträchtigung, für die wir um Verständnis bitten. Die ausführende Firma ist bemüht, im guten Einvernehmen mit den Anrainern die Anschlüsse zu errichten. Erfreulich ist, dass auch die Achleitner Siedlung, Langwies, Loislbauernsiedlung und einige Häuser am Dürnberg ab März 2024 an das Glasfasernetz angeschlossen werden. Für die Simonsiedlung und die Mauredersiedlung wird leider erst ein Glasfaserausbau erfolgen, wenn keine ausreichende Versorgung mit 5G mehr gewährleistet ist.

Die **Sanierung der Polytechnischen Schule** mit Errichtung einer **50 kWp Photovoltaik Anlage** ist abgeschlossen. Damit soll nicht nur der gesamte Schulbereich mit selbst produziertem Strom versorgt werden, sondern auch die E-Ladestationen in der Bahnhofstraße. Um weitere Stromeinsparungen zu erzielen, werden - nach der bereits erfolgten Umstellung der Donauhallenbeleuchtung auf L.E.D. - auch Angebote für die Umrüstung der Flutlichtanlage im Stadion eingeholt.

Um bald sichtbare **Hochwasserschutzmaßnahmen** umsetzen zu können, werden im Oktober mit den Grundstückseigentümern in Höflein die bereits mündlich besprochenen Nutzungsvereinbarungen verschriftlicht. Begehungen und Besprechungen im Gewerbegebiet und in Niederottensheim werden folgen. Die Planungen für die Donaulände sind schon sehr weit fortgeschritten und werden derzeit noch verfeinert.

Trotz des knappen Budgets können doch noch heuer einige **Sanierungsmaßnahmen auf öffentlichen Straßen und Plätzen** durchgeführt werden, wie z. B. der Park & Ride Platz, Bankettsanierung mit Rillenasphalt und Ausbesserungsarbeiten auf Güterwegen.

Nun verzaubert der Herbst uns mit seiner Farbenvielfalt wieder die Landschaft. Ich bedanke mich bei **allen Ottensheimerinnen und Ottensheimern, die über das ganze Jahr für blühende Gärten und Hausfassaden sorgen** und damit unseren Ort für alle noch lebens- und liebenswerter erscheinen lassen.

Ihre Bürgermeisterin
Maria Hagenauer

Aus dem Gemeinderat: Sitzungen vom 26. Juni sowie 18. September 2023

Renate Gräf M. A. MA

1. Nachtragsvoranschlag 2023

Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit:

Finanzierungsrechnung		Einzahlungen	Auszahlungen 2022
Operative Gebarung (MVAG 31/32)	EUR	12.481.100	11.756.000
Investive Gebarung (MVAG 33/34)	EUR	1.060.000	1.885.500
Finanzierungstätigkeit (MVAG 35/36)	EUR	260.400	304.600
Summe	**EUR**	**11.924.700**	**12.295.000**
Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit	EUR		-370.300

Ergebnishaushalt:

	NVA 2023
Summe Erträge	12.750.500
Summe Aufwände	12.710.100
Nettoergebnis (Saldo 0)	**40.400**
Entnahme von Haushaltsrücklagen	1.589.700
Zuweisung von Haushaltsrücklagen	1.370.100
Nettoergebnis (Saldo 0)	**260.000**

Der 1. Nachtragsvoranschlag 2023 schließt im Finanzierungshaushalt mit einem Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit mit – 370.300 und liegt damit um € 184.700 über dem Voranschlag 2023. Der Abgang kann mit einer Entnahme aus der allgemeinen Haushaltsrücklage bedeckt werden.

Auftragsvergaben/Finanzen:

- Gemäß vorliegendem Kanalsanierungskonzept wurde die Fa. RTi Rohrtechnik GmbH, 4055 Pucking, mit der Kanal sanierung der Zone 1 (südl. der B127) zu einem Gesamtpreis von 173.342,66 EUR inkl. USt. beauftragt.
- Der Gemeinderat hat einen Stromvertrag mit der Firma Energie AG für den Bezug von rd. 560.000 KWh zu einem Arbeitspreis von 19,05 ct/kWh excl. USt. mit einer Laufzeit von 01.01.24 bis 31.12.24 abgeschlossen.
- Für die Sanierung der Kanalanlagen des Abwasserverbandes Unteres Rodltal hat der Gemeinderat die Haftung als Bürge und Zahler für ein Darlehen bei der Raiffeisenbank Gramastetten – Rodltal eGen im Ausmaß des Gesamtkostenschlüssels mit max. € 57.798, - des jeweils aushaftenden Kreditsaldos (ursprünglicher Darlehenshöhe: € 1.235.000,00) befristet mit 31.12.2048 übernommen.
- Der Finanzierungsplan für das Projekt „Errichtung eines gedeckten Norm-Löschwasserbehälters 100 m³ (Dürnberg) wurde wie folgt vom Gemeinderat beschlossen:

Finanzmittel 2023	Gesamt in Euro
Eigenmittel Gemeinde	23.500
LFK-Zuschuss f. Löschteich	2.500
BZ - Sonderfinanzierung	18.500
Summe	44.500

Abschluss von Verträgen

- Im Zuge des Bauprojektes „Sanierungsmaßnahmen Polytechnische Schule“ hat der Gemeinderat Vereinbarungen zur Entrichtung von Schulerhaltungsbeiträgen bzw. Gastschulbeiträgen abgeschlossen. Die Kosten für diese Sanierungsmaßnahmen sind im Sinne des Oö. Pflichtschulorganisationsgesetzes 1992 dem laufenden Schulerhaltungsaufwand zuzuordnen und anteilsmäßig auf die betreffenden Gemeinden umzulegen.
- Im Zusammenhang mit der Errichtung eines Löschwasserbehälters im Bereich Dürnberg hat der Gemeinderat einen Dienstbarkeitsvertrag mit dem Grundeigentümer abgeschlossen. Mit diesem soll das immerwährende Recht zur Nutzung dieses Löschwasserbehälters und zur Realisierung auf einem fremden Grundstück sichergestellt sein.
- Ein teilweiser Glasfaserausbau wird in Ottensheim durch die Fa. ÖGIG Fiber GmbH, St. Pölten durchgeführt. Voraussetzung für das Bauvorhaben ist die Errichtung der Ortszentrale für den Glasfaserausbau, dem sogenannten Pop-Standort auf öffentlichem Gut der Gemeinde (Sternstraße/Ecke Lerchenfeldstraße). Der Gemeinderat hat einem entsprechenden Bestands- und Superädifikatsvertrag für den Pop-Standort die Zustimmung erteilt.
- Der Gemeinderat hat den bestehenden Prekariumsvertrag für eine Wohnung im gemeindeeigenen Objekt Bahnhofstraße 1., 1.OG, für die Unterbringung einer Flüchtlingsfamilie aus der Ukraine neuerlich beschlossen.
- Der Gemeinderat hat im Rahmen der AQUA Stiftung eine Vereinbarung mit der pro mente Job zur Ausbildung einer Praktikantin zur „Erzieherin für die Lernhilfe“ für die schulische Nachmittagsbetreuung geschlossen.
- Die Kaufvertragsberichtigung zum Kaufvertrag einer Gemeindewohnung im Objekt Steingasse 5 aus dem Jahr 2005 wurde vom Gemeinderat die Zustimmung erteilt.

Raumordnung

- Der Gemeinderat hat Flächenwidmungsplanänderungsverfahren in den Bereichen Dürnberg, Rodlstraße und Bahnhofstraße sowie Bebauungsplanänderungsverfahren in den Be-

reichen Hostauerstraße „Im Weingarten“, Ortskern (Gasthof zur Post) und Gewerbepark beschlossen.

- Die im Jahr 2020 bzw. 2022 beschlossene Neuplanungsgebiet-Verordnung für das Gebiet „Jungbauernhügel“, nordwestlich des Bahnhofes an der Weingartenstraße, zur Sicherung einer zweckmäßigen und geordneten Bebauung läuft mit 08.10.2023 aus. Der Gemeinderat hat daher diese Verordnung um ein weiteres Jahr verlängert.

Sonstiges

- Infolge der Betriebsneugründung in Ottensheim wurde der OTon KünstlerInnen Agentur OG, Donaulände 23a, 4100 Ottensheim eine Wirtschaftsförderung zuerkannt. Abhängig von der entrichteten Kommunalsteuer werden Förderbeträge über einen Zeitraum von drei Jahren gewährt, wobei im ersten Jahr 75%, im zweiten Jahr 50% und im dritten Jahr 25% der entrichteten Kommunalsteuer vergütet werden.
- Die Via Donau ist Betreiber des Projekts „Erweiterung Donaunebenarm Marktau“. Dabei muss die geplante Rodungsfläche (ca. 4 ha) 1,5 fach durch neue Waldflächen oder Waldverbesserung ausgeglichen werden. Der Gemeinderat hat grundsätzlich zugestimmt, dass die von der Via Donau geplanten Ausgleichs- und Waldverbesserungsmaßnahmen in Abstimmung mit dem bestehenden Waldwirtschaftsplan im Ausmaß von ca. einem Hektar auf Gemeindegrundstücken in der KG Oberottensheim und der KG Wilhering durchgeführt werden können.
- Eine wesentliche Maßnahme zur Reduktion des Flächenverbrauchs und der Bodenversiegelung ist die Aktivierung von leerstehenden Gebäuden und Brachen und die Belebung von Orts- und Stadtkernen. Aufgrund der hohen Anzahl von Leerständen und mindergenutzten Objekten in den Ortszentren ist dieses Aktionsprogramm grundsätzlich auch für die Gemeinden der Region Urfahr West von Interesse. Der Gemeinderat stimmte der Teilnahme an der Konzeptphase im Programm „Förderung Konzeptentwicklung zur Aktivierung von Leerstand, Nachnutzung von Gebäudebrachen, Entwicklung von Orts- und Stadtkernen“ grundsätzlich zu, sofern die Mindestzahl an Einreichungen (3 Gemeinden) erreicht wird und eine Konzepterstellung dementsprechend in Auftrag gegeben werden kann.
- Als Maßnahme zur Verbesserung der Raumluft in den Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen hat der Gemeinderat dem Ankauf von 8 Stück CO2 - Messgeräten zugestimmt.
- Die Prüfberichte der Bezirkshauptmannschaft Urfahr Umgebung zum Voranschlag 2023 sowie zum Rechnungsabschluss 2022 der Marktgemeinde Ottensheim wurden zur Kenntnis genommen.
- Mag. Clemens Sandhöfner MA von der Fraktion SPÖ hat auf seine Funktion als Mitglied im Ausschuss für Soziales und Bildung verzichtet. In Fraktionswahl wurde nun Benjamin Perndl als Mitglied im Ausschuss für Soziales und Bildung bestellt.

Personelles

Abschied

Unser langjähriger Mitarbeiter, Herr Franz Füreder geht nach 41 Dienstjahren in Pension.
Franz ist mit März 1982 als Bauhofmitarbeiter in den Gemeindedienst eingetreten und hat über 40 Jahre mitgearbeitet,

die Infrastruktur der Gemeinde Ottensheim zu pflegen und in Stand zu halten.
Seine Ortskenntnisse, seine Erfahrungen als Ottensheimer Bürger und seine Verbundenheit mit Ottensheim haben seine tägliche Arbeit geprägt. Als Außendienstmitarbeiter der Gemeinde war „Franky“ stets sichtbar im Ort und ist bei vielen Ottensheimer*innen beliebt und geschätzt.

Er war vorrangig für die Pflege und Instandhaltung von Park-, Grün- und Sportanlagen, für die forsttechnische Betreuung der Marktau, für Instandhaltung und Wartung der Gemeindestraßen sowie für den Winterdienst zuständig. Franz Füreder hat seine Aufgaben sehr pflichtbewusst und ordentlich ausgeführt. Durch seine ruhige Art und Hilfsbereitschaft war Franz in der Kollegenschaft sehr beliebt.

Wir danken unserem „Franky“ für die langjährige, ausgezeichnete Zusammenarbeit, seine Verlässlichkeit, seinen Arbeitseinsatz für die Gemeinde Ottensheim und für die schöne gemeinsame Zeit, die wir miteinander verbringen durften. Wir wünschen ihm alles Gute, vor allem viel Gesundheit für seinen Lebensabschnitt in der Pension.

Neu im Gemeindeamt

Mein Name ist **Patricia Pichler-Erbstein**

und ich bin seit September in der Gemeinde Ottensheim sowohl im Bürgerservice als auch mit der Verwaltung der Kinderbetreuungseinrichtungen beschäftigt. Ich freue mich, die Aufgaben von Frau Angelika Kasic zu übernehmen., die sich beruflich verändert hat.
Ich bin gebürtige Berlinerin und nach meinem Studium der Anglistik und Romanistik in meinen Herzensort Ottensheim gezogen. Mein Mann und ich haben eine Tochter im Volksschulalter. In unserer Freizeit machen wir gern Ausflüge oder verbringen Zeit mit lieben Menschen.

Prüfungen

Daniela Kern, unsere Mitarbeiterin aus der Personalabteilung, hat ihre Prüfung zur Personalverrechnerin mit Auszeichnung bestanden.

Unser Lehrling **Jana Enzlmüller** hat Ihre Berufsausbildung zur Verwaltungsassistentin im Juli 2023 erfolgreich abgeschlossen.

Wir gratulieren herzlich und freuen uns mit unseren Absolventinnen!

Gemeindewandertag 2023

Sonntag, 29. Oktober 2023, 14 Uhr - Treffpunkt Donaustadion Ottensheim (Donauhalle)

Gemeinsam erobern wir wieder den Dürnberg. Unsere Guides vom Alpenverein, Sportverein Sektion Wandern und Naturfreunde bringen uns wieder zum „Kottner“, wo uns wie im Vorjahr eine wunderbare Jause erwartet.
Um der „Kottnerin“ das Vorbereiten zu erleichtern, bitten wir um Anmeldung bis spätestens 20. 10. am Gemeindeamt E-Mail: gemeinde@ottensheim.ooe.gv.at

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme der wanderbegeisterten Ottensheimer*innen, die mit uns gemeinsam die Schönheit des Gemeindegebietes ergehen wollen.

Foto: Pixabay

Ausschuss Kultur, Freizeit und Sport

GRin Gabriele Plakolm-Zepf
Vorsitzende des Ausschusses Kultur, Freizeit und Sport
Foto: privat

Die budgetäre Situation führt leider dazu, dass die **Subventionen für Vereine** im heurigen und auch im nächsten Jahr empfindlich zu kürzen sind bzw. waren, was natürlich für alle eine schwierige Situationen bringt. Die Vereine und Einrichtungen sind essentiell für das gesellschaftliche Leben im Ort.

Nun wollen wir feststellen, welche Vereine wieviel Unterstützung seitens der Gemeinde erhalten. Auf Einladung unseres Ausschusses werden wir gemeinsam mit dem Finanz- und Sozialausschuss eine Transparenz-Liste erarbeiten. Aus dieser Liste soll hervorgehen, welcher Verein, welche Einrichtung monetäre Subventionen, aber vor allem auch welche anderen Leistungen der Gemeinde erhält. Diese „Naturalsubventionen“ beinhalten Räume und Plätze, die ohne Gebühren, Mieten oder Pachten genutzt werden, Betriebskosten wie Strom und Heizung, die aus dem Gemeindebudget bezahlt werden und anderes mehr. Dieser Überblick wird eine gute Grundlage für die Beurteilung kommender Subventionsansuchen sein. Dadurch können aber auch die tatsächlichen Leistungen der Gemeinde für das Vereinsleben dargestellt werden.

Der **Gemeindewandertag** findet heuer am 29. 10. 2023 statt. Bitte an alle Wanderfreund*innen den Termin schon mal vormerken. Nähere Informationen finden Sie in dieser Zeitung.

Die Jury zum **Kulturförderpreis** 2023 hat getagt. Danke an die ehemaligen Kulturpreisträger*innen Martin Glaser und Hanni Kornfellner (ARGE Granit) für ihre Expertise. Der Vorschlag wird nun im Ausschuss und anschließend im Gemeindevorstand beraten. Sobald diese Gremien getagt haben, kann auch das Ergebnis veröffentlicht werden.

Die **Rastbank in der Steingasse** vor Höflein wurde leider beschädigt und dankenswerter Weise vom Bauhof der Gemeinde rasch repariert. Sie lädt nun wieder ein, bei einem Spaziergang den Blick auf die Rodl zu genießen.

Im Herbst wird sich unser Ausschuss auch im Auftrag der Bürgermeisterin intensiv mit der **Bespielung des Rodlgeländes** im nächsten Jahr beschäftigen. Einige Anrainer*innen haben Beschwerde bezüglich Lautstärke mancher Veranstaltungen eingelegt.

Eine herzliche Einladung ergeht auch, die **Tage des offenen Ateliers** am 21. und 22. Oktober im Gemeindesaal zu besuchen. Die ARGE Granit gestaltet die Ausstellung in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und viele Künstler*innen aus Ottensheim präsentieren ihre Werke.

Für weitere Anregungen haben alle Mitglieder des Ausschusses jederzeit ein offenes Ohr.

Im Namen des Ausschusses wünsche ich einen schönen Herbst!

Ausschuss für Soziales und Bildung

2. Vizebgmin
Mag.a Michaela Kaineder
Obfrau des Ausschusses für Soziales & Bildung

Das neue Schul- und Arbeitsjahr hat begonnen und mit ihm starten auch wir wieder durch. Im Ausschuss für Soziales und Bildung beschäftigen uns immer wieder zwei zentrale Fragen:

Wie können wir die soziale Infrastruktur aufrechterhalten und sichern, bei immer kleiner werdendem Budget?
Zu dieser Infrastruktur zählen wir besonders Angebote, ohne die eine große Lücke entstehen würde: die Bibliothek, das Eltern Kind Zentrum und der Spiegel, die Musikschule, das Seniorencafé, der JugendRaum.
Diese Institutionen sind essentiell für viele Menschen in unterschiedlichen Lebensabschnitten. Sie stillen Grundbedürfnisse, beugen Vereinsamung vor, machen einen Ort lebendig und lebenswert. Da wo sich was tut, wo man Menschen begegnet, dazulernt, gut aufgehoben ist und sich einbringen kann. Jung wie Alt brauchen und genießen diese Lebensqualität und profitieren von ihr.
Deshalb werden wir in den kommenden Budgetdiskussionen, auch gegenüber dem Land OÖ, ganz stark für diese Bereiche eintreten! Wir sehen das Bereitstellen dieser sozialen Infrastruktur als Kernaufgabe einer gemeinwohlorientierten, gesunden, lebendigen Gemeinde.

Wie können wir Menschen bestmöglich unterstützen, die sich in Notsituationen befinden?
Nicht zuletzt durch die engagierte Arbeit meiner Vorgängerin Gabriele Plakolm-Zepf zeichnen wir uns als soziale Gemeinde im Vergleich zu vielen rundherum aus: wir unterstützen gezielt Familien, die es am allernötigsten brauchen, bei der Zahlung der Kinderbetreuung, der Essens- oder Werkbeiträge. Wir koordinieren und verweisen auf Anlaufstellen in persönlichen Notsituationen, springen selber ein mit Gesprächen oder finanziellen Mitteln. Im Rahmen unserer Möglichkeiten helfen wir. Dass wir diesen Rahmen nicht nach Belieben erweitern können, ist leider auch unsere Realität: Wir können keine Pflegeleistungen herbeizaubern, kein Budget für kleinere Kindergartengruppen, keine Dienstleistungen, für die keine Mittel da sind. Was wir aber tun können, ist, dranzubleiben! Als Mitglied im Sozialhilfeverband bringe ich mich auch überregional stark für unsere Gemeinde ein, fordere Transparenz und Klarheit, wie Ressourcen und Leistungen verteilt werden.
Es ist das Bestreben unseres Ausschusses, Ottensheim in allen sozialen Belangen gut ausgestattet zu wissen, für neu aufkommende Bedürfnisse offen zu sein und gemeinsam bestmögliche Bedingungen für die Menschen im Ort zu schaffen. Auch in schwierigen Zeiten.

Aus dem Umweltausschuss

GR Torben Walter MA
Obmann des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Wasserwirtschaft
Foto: Stefan Weinberger

Liebe Ottensheimerinnen und Ottensheimer!

Auch in dieser Ausgabe darf ich ihnen wieder aus dem Umweltausschuss berichten. Ich habe mich diesmal dazu entschieden meinen Bericht in drei Teile aufzuteilen und

Elektromobilität in Ottensheim

Der Umweltausschuss hat sich intensiv mit dem Thema Elektromobilität und die dafür notwendige Infrastruktur beschäftigt. Dabei ist sehr schnell deutlich geworden, dass in unserem schönen Ort Lademöglichkeiten fehlen, und dass wir hier als Umweltausschuss etwas ändern wollen.

Wichtig war es uns, in Ottensheim an geeigneten Standorten neue Lademöglichkeiten zu schaffen. Als sinnvollste Standorte haben sich die Bahnhofstraße und der Stadionparkplatz herauskristallisiert.

Wir haben uns mit unterschiedlichen Anbietenden befasst und letztlich die Empfehlung ausgesprochen, 11KW Ladesäulen der Firma ELLA in Ottensheim aufzustellen. Diese Ladesäulen bieten nicht nur die Möglichkeit, mit den üblichen Ladekarten das eigene Auto zu laden, sondern sie ermöglichen endlich auch die Zahlung mit Kreditkarte. Nachdem der Gemeindevorstand unserer Empfehlung gefolgt ist, werden schon bald 3 neue Ladepunkte in Ottensheim zur Verfügung stehen.

Strom in der eigenen Hand

Das letzte Jahr hat uns sehr deutlich gezeigt, wie abhängig unsere Gesellschaft von Strom ist und wie gewaltig die Folgen sein können, wenn die Preise unerwartet heftig steigen. Die Gemeinde Ottensheim hat schon immer Wert darauf gelegt, sich mit neuen Herausforderungen kreativ auseinander zu setzen und so wurde bereits Jahre vor der Strompreis-Krise mit dem Bau von Photovoltaikanlagen im Gemeindeeigentum begonnen. Dieser Tradition folgend war es nur logisch bei der Sanierung unserer polytechnischen Schule eine Photovoltaikanlage zu errichten, die, jetzt wo ich diese Worte schreibe, kurz vor der Inbetriebnahme steht. Mit ihren 50kwp Leistung hat unsere neue Photovoltaikanlage die Leistung der Gemeindeanlagen nahezu verdoppelt. Ein wichtiger Schritt hin zu einer unabhängigeren Zukunft wurde damit gemacht, aber wie es Tradition ist, haben wir im Umweltausschuss schon weitere Ideen auf der Tagesordnung.

Müll und wie wir in Ottensheim miteinander umgehen wollen

Ein weiteres großes Thema im Umweltausschuss ist die Müll- und Wertstoffsammelsituation in Ottensheim. Immer wieder erreichen uns Beschwerden betreffend Gelber Sack und Reststoffsammelstellen. Die gelben Säcke werden zu früh an die Straße gestellt, das Glas und die Dosen werden zu laut und zu Unzeiten eingeworfen, Mülltourist:innen räumen unsre Sammelbehälter voll. Vielfältig sind die Beschwerden und oftmals gibt es hier keine für alle Parteien befriedigende Lösung. Nur gemeinsam und mit mehr Rücksichtnahme auf die Anrainer:innen unserer Sammelstellen können wir das schleichende Verschwinden unserer Müllsammelstellen verhindern. Denn eines ist klar, für jede Dose oder Flasche nach Walding ins ASZ fahren zu müssen ist sicher für niemanden ein Gewinn. Ich möchte daher im Sinne unserer guten Gemeinschaft an Sie alle appellieren, halten Sie sich an die Einwurfzeiten (7:00 bis 20:00 Uhr) und legen Sie die gelben Säcke nicht schon Tage vor dem Sammeltermin an die Straße.

Vielen Dank und auf ein lebenswertes Ottensheim!

Aus dem Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft

GV Dr. Thomas Schweiger
Obmann des Ausschusses für Finanzen & Wirtschaft

Im Ausschuss diskutieren wir immer wieder Förderansuchen von Institutionen oder Vereinen oder auch Unternehmen, wobei für Unternehmen strenge Richtlinien bestehen. Ich sehe es als meine Aufgabe, mit den Mitteln der Marktgemeinde Ottensheim sorgsam und verantwortungsbewusst umzugehen. Es ist verständlich, dass in den Zeiten der Erhöhung von Personalkosten und Energiekosten, Vereine, die für das Ottensheimer Gemeinwohl Sorge tragen, sich um Fördermittel an die Gemeinde wenden.

Es ist nicht immer möglich, diesen Ansuchen zu 100% zu entsprechen. Vielen dieser Vereine werden von der Gemeinde die Räumlichkeiten mietfrei zur Verfügung gestellt, um diesen ihre Arbeit oder auch Veranstaltungen zu ermöglichen. Dies stellt eine Sachleistung dar, die wir auch berücksichtigen müssen.

Unsere Finanzmittel werden auch im Jahr 2024 begrenzt sein, und wir müssen uns sehr genau überlegen, welche freiwilligen Förderungen wir aufrechterhalten können. Es wird auch zu diskutieren sein, welche konkreten Projekte mit Geldmitteln der Gemeinde und zu welchem Anteil ausgestattet werden können. Ich denke, dass bei Projekten, die nicht unmittelbar mit den direkten Gemeindeaufgaben verbunden sind, die Verantwortlichen auch selbst einen erheblichen Beitrag leisten müssen.

Bericht Ausschuss für Raumordnung, Straßen und Verkehr

GR Dipl.-HTL-Ing. Gerhard Leibetseder, Ausschussobmann
Foto: privat

Geschätzte Ottensheimerinnen und Ottensheimer!
Im zweiten Jahr der laufenden Gemeinderatsperiode wurden in bisher 5 Ausschusssitzungen mit insgesamt 65 Tagesordnungspunkten primär Bebauungsplan- und Flächenwidmungsplanänderungen, Grundstücks- und Straßenangelegenheiten, Verkehrsangelegenheiten, Bebauungskonzepte, etc. behandelt bzw. erfolgten die diesbezüglichen Empfehlungen hinsichtlich Beschlussfassung an den Gemeinderat.

Die 24 erforderlichen Abstimmungen (Empfehlung seitens des Ausschusses an den Gemeinderat) erfolgten fast immer einhellig, bei drei Abstimmungen erfolgten mehrheitliche Entscheidungen bei je einer Stimmenenthaltung, eine Anregung wurde mehrheitlich abgelehnt. Bei den in der Regel sensiblen Bauthemen ist bei Entscheidungsfindungen eine breite Basis wichtig, was durch eine sehr gute, lösungsorientierte und wertschätzende Zusammenarbeit über Fraktionsgrenzen hinaus möglich ist.

Herausforderungen lassen sich nur gemeinsam lösen. Dass dies auch außerhalb des Gemeinderates funktioniert, wurde durch die Teilnahme eines fraktionsübergreifenden Gemeindebootes („alle in einem Boot“) beim Drachenbootrennen des WSV Ottensheim bewiesen (2. Platz).

Ich möchte wiederum auf die am Gemeindeamt angebotenen Bausprechtage hinweisen, wo von Fachleuten (Ortsplaner, Bauamtsleiter, etc.) hinsichtlich bestehender Rahmenbedingungen bei Bebauungsplan- oder Flächenwidmungsplanänderungen, bei der Neuerrichtung von Gebäuden sowie Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen im Vorfeld kompetent informiert wird. Eine Inanspruchnahme bei derartigen Vorhaben wird jedenfalls empfohlen.

Mit dem einhelligen Beschluss der Plangenehmigung des Bebauungsplanes für das „Areal Gasthof Post“ in der Gemeinderatssitzung im September wird ein weiterer Schritt Richtung Ortskernbebelebung und Ortskernverstärkung gesetzt. Nach dem durchgeführten Architektenwettbewerb wurde das Projekt des Architekturbüros „mia2 Architektur ZT GmbH“ aus Linz aus 8 eingereichten Projekten als Siegerprojekt ausgewählt. Es entsteht hier in Zentrumsnähe ein „urbanes Quartier“ mit ambitionierten und baukulturellen Qualitäten, wo neben Wohnen (auch spezielle Wohnformen bzw. Wohngruppen), Geschäfts- bzw. Dienstleistungsflächen auch ein „Wirtshaussaal“ - also ein multifunktionales Gebäude - entstehen kann. Dies natürlich unter Berücksichtigung klimaadaptiver und klimaschutzrelevanter Aspekte und einer Erschließung über einen öffentlichen Platz als „verteilenden Raum“. Der denkmalgeschützte Raum (Gewölbe) wird als wesentliches Gestaltungselement in der Planung integriert. Die Herangehensweise bis zur Umsetzung solcher Projekte soll grundsätzlich im Sinne einer gelebten Baukultur erfolgen (Ottensheim ist Baukulturgemeinde !).

Umlaufsperre Bahnübergang Keplerstraße

Durch Hinweise aus der Bevölkerung wurde die Marktgemeinde Ottensheim bereits im Sommer 2022 darauf aufmerksam gemacht, dass die Umlaufsperre auf dem Straßenzug „Keplerstraße“ umgebaut wurde und dabei die Sperrvorrichtungen fixiert wurden. Vielen Radfahrer*innen – vor allem mit Anhänger – ist seither nur mehr ein sehr waghalsiges Passieren möglich.

Laut Aussage der ÖBB ist diese Eisenbahnkreuzung für Fußgänger ausgerichtet, sodass die Umlaufsperren gemäß RVS 03.06.14 errichtet wurden.

Somit hat die ÖBB die derzeit gültige RVS korrekt umgesetzt, was allerdings kein erfreuliches Ergebnis für die Gemeinde bedeutet. Durch den Umbau ist das Durchschieben von Fahrrädern mit Fahrradanhängern sowie mit Transportfahrrädern je nach Breite, Länge und Beladung sehr schwierig bis unmöglich. Aus diesem Grund wurde der Radfahrbeauftragte beim Land Oberösterreich zu Rate gezogen, der bereits über die Situation informiert war.

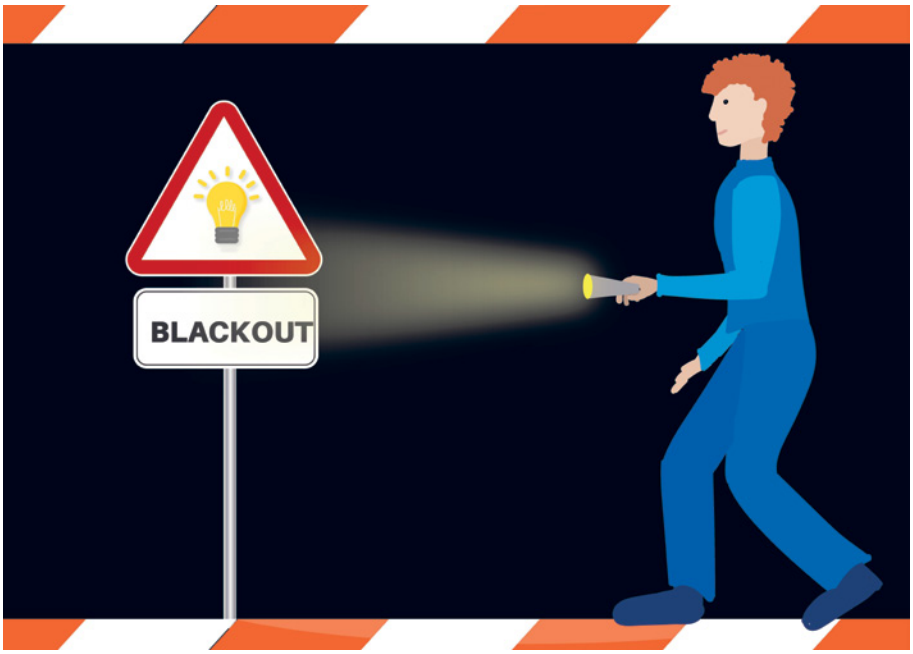
Innerhalb kürzester Zeit wurde eine Begehung bei der Eisenbahnkreuzung auf der Keplerstraße unter Teilnahme von diversen zuständigen Vertretern des Amtes der Oö. Landesregierung sowie dem Radfahrbeauftragten der Marktgemeinde Ottensheim abgehalten. Dabei wurde anhand von mitgebrachten Fahrradanhängern demonstriert, wie schwierig sich die Situation darstellt.

Schlussendlich wurde vereinbart, dass die bundesweite Arbeitsgruppe Radverkehr bei der FSV, die für die Richtlinienerstellung zuständig ist, eine Änderung beantragt. Damit soll die Richtlinie an die nun immer mehr verbreiteten Kinderfahrradanhängern und Transportfahrräder angepasst werden.

Die Marktgemeinde Ottensheim hat die ÖBB jedenfalls ersucht, weitere Umbaumaßnahmen an anderen Kreuzungen vorerst hintanzuhalten, bis die neue RVS vorliegt.

Claudia Berger
Bauabteilung

Blackout Plan Ottensheim



Für die Erstellung des Blackout Planes wurde vom Land OÖ gemeinsam mit dem Zivilschutzverband eine Vorlage erarbeitet und allen Oö. Gemeinden zur Ausarbeitung zur Verfügung gestellt. Wichtige Bereiche, welche in diesem Zusammenhang stehen, betreffen einerseits die Kommunikation und Information, die Versorgung wichtiger Gesundheits- und Sozialleistungen, Lebensmittel und Trinkwasser oder auch die Entsorgung von Abwässern und Abfällen. Als Selbsthilfebase in Ottensheim wurde das Schulzentrum bestimmt und dient als Anlaufstelle für die Bevölkerung. Mittels Funkgerät ist die Selbsthilfebase mit dem Krisenstab sowie mit den Blaulichtorganisationen verbunden. Auch das dort befindliche Ärztezimmer wird abwechselnd von den Hausärzten betreut werden. Zur Aufrechterhaltung der Lebensmittelversorgung gibt es österreichweit den Plan, der die Ausgabe von Frischeprodukten ab dem 2. Tag des Blackouts und später von Waren des Trockensortiments vorsieht. Alle wichtigen Informationen den Blackout betreffend werden zukünftig auf der Homepage der Marktgemeinde gesammelt zur Verfügung stehen.

Abgesehen von dem Beitrag, den die Marktgemeinde Ottensheim selber leisten kann, spielt die Eigenvorsorgen jedes Einzelnen und die Bevorratung von Lebensmitteln, Trinkwasser, Medikamenten, Hygieneartikel, etc. eine entscheidende Rolle bei der Bewältigung eines Blackouts.

Nina Riegler
Umwelt & Energie

Befragung zum Donauradweg Puchenau - Ottensheim!

Ihre Meinung ist gefragt!
Der Donauradweg (EuroVelo 6) ist der bekannteste Europäische Rad-Weitwanderweg Österreichs und einer der wichtigsten in Europa. Die Länder am Donauradweg versuchen laufend, den Donauradweg verkehrssicherer zu gestalten und damit den Alltagsradverkehr und den Radtourismus zu fördern. Bereits 1982 wurden Abschnitte des Donauradwegs um Ottensheim für den Radverkehr beschildert. Dies war das allererste Mal am österreichischen Donauradweg und damit war Oberösterreich auch in Europa Vorreiter im (touristischen) Radverkehr. Im Mobilitätsleitbild für die Region Linz wurde der Radweg zwischen Linz und Ottensheim als eine verbesserungswürdige Radhauptroute in die Handlungsschwerpunkte übernommen. Eine zeitgemäße Verbesserung mit Ausbau und Verlegung der Radstrecke zwischen Linz und Puchenau an die Donau erfolgte daraufhin im Jahr 2018. Eine adäquate Weiterführung des Abschnitts zwischen Ottensheim und Puchenau (derzeit entlang der B127) mit Verbesserungsmöglichkeiten wurde in den letzten Jahren teils heftig diskutiert. Am Abschnitt ereignen sich regelmäßig mehrere Unfälle, in die Radfahrende verwickelt sind (Straßenverkehrsunfälle der Statistik Austria).

Im Rahmen zweier Masterarbeiten am Institut für Verkehrswesen der Universität für Bodenkultur „BOKU“ werden die Situation im Abschnitt des Donauradwegs zwischen Puchenau und Ottensheim nach wissenschaftlichen Kriterien bewertet, sowie die Meinungen der ortsansässigen Bevölkerung und der Radfahrenden erhoben. Die Masterarbeiten sollen einen möglichst objektiven Blick auf die Situation ergeben und einen sachlichen Hintergrund für die Diskussion und weitere Entscheidungen schaffen. Dazu werden unter Einbindung der beiden Gemeinden zwei Untersuchungen vorgenommen:

1. Eine gesamtheitliche Evaluierung des Donauradwegs im Abschnitt zwischen Ottensheim und Puchenau.
Diese beurteilt die Qualität der Radfahranlage. Die Bestandsstrecke entlang der B127 sowie alternative Varianten werden anhand eines objektiven Bewertungsverfahren beurteilt, das eigens am Institut für Verkehrswesen der BOKU für Radrouten entwickelt wurde. Realistische Alternativen zur bestehenden Führung werden in Absprache mit den Gemeinden skizziert und zu Vergleichszwecken ebenfalls beurteilt. Dies erfolgt im Rahmen einer generellen Machbarkeitsstudie; es werden keine Details geplant und auch keinerlei Entscheidungen für die weitere Vorgehensweise getroffen.

2. Befragungen von Radfahrenden sowie der Anwohnerinnen und Anwohner der beiden Gemeinden.
Diese Befragungen sollen Wünsche und Bedenken zum Streckenabschnitt offenbaren. Die Befragung der Nutzerinnen und Nutzer des Radwegs fand dazu im Juni dieses Jahres in Puchenau statt und hat einige Aufmerksamkeit gebracht. Nach der Sommerpause haben auch Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde Ottensheim die Möglichkeit, an der Umfrage teilzunehmen. Sie sind deshalb herzlich dazu eingeladen, den im nachfolgenden Fragebogen auszufüllen und bis zum 24.10.2023 in den Briefkasten beim Haupteingang des Ottensheimer Gemeindeamtes einzuwerfen. Sämtliche datenschutzrechtlichen Vorgaben werden bei der Bearbeitung berücksichtigt, alle Rückmeldungen werden anonymisiert bearbeitet. Die Ergebnisse der Auswertung werden anschließend zusammengefasst als Teil der Masterarbeiten publiziert. Ziel dieser Befragung ist ein umfassendes Meinungsbild aus der Bevölkerung.

Es ist geplant, die Ergebnisse in den Gemeinden zu präsentieren. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Den Fragebogen entnehmen Sie bitte der Heftmitte.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne auch unter folgendem Kontakt zur Verfügung:
befragungdonauradweg@outlook.com
oder Mob.: +43 664 88586542

Einwurf der ausgefüllten Fragebögen bitte bis 24.10.2023 in den Briefkasten des Gemeindeamtes beim Haupteingang am Marktplatz.

Helmut Perndorfer,
Radfahrbeauftragter der Marktgemeinde Ottensheim
Fotos: MGO

Jubiläum: 10 Jahre SternRADln

Rudi Schober mit dem Gutschein für den Ottensheimer Hauptgewinn - 1 TACOMA Radständer

Zum ersten Mal auf der B127 mit Polizeibegleitung

Unserer Einladung zu einem gemeinsamen Treffpunkt zum SternRADln sind etliche Gemeinden aus der Umgebung gefolgt und so trafen sich viele Radbegeistere am 16. Sept. um 9:00 auf unserem Marktplatz. 120 Radfahrer starteten mit Begleitung der Polizei auf der B127 in Richtung Puchenau, wo sich uns weitere 30 Radfahrer*innen angeschlossen haben. Am Hauptplatz gab es Lunchpakete von der Radlobby und anschließend eine gewaltige Radparade durch die Innenstadt von Linz. Der Konvoi war 1,2 km lang. Bei einer Verlosung der Radlobby gewann Ottensheim einen Radständer.

Diese Sternfahrt auf der B127 sollte auch ein Signal sein, um auf die Gefährlichkeit des Radweges Ottensheim Puchenau hinzuweisen.

Mehr Infos im Video:

Helmut Perndorfer
Radfahrbeauftragter der Marktgemeinde Ottensheim

Radfahrer*innen des Monats

Paul HOFMANN ist Radfahrer des Monats August

„Ein Schiff und ein Rad genügen als Fortbewegungsmittel in Ottensheim!“, antwortete der Fährmann und „Universal-Kulturschaffende“ auf die Bitte um ein Statement zum Radfahren. „Nachdem ich von Walding wieder nach Ottensheim umgezogen bin, hab ich sofort mein Auto verkauft, bin zum Nutzer des UWE Car-Sharings geworden und kann gleichzeitig das UWE-Lastenrad kostenlos nutzen!“, führte der brillante Schauspieler, der hauptberuflich auf der Ottensheimer Drahtseilbrücke arbeitet, weiter aus. Seit Linz ´09 mit dem Ottensheimer Beitrag „Kulturbaden“ trägt er unter anderem den Titel: „Admiral“.
Mittwoch, 2. August 2023, 21:09 Uhr, im Alten Bauhof in der Rodlstraße zur Eröffnung der von Josef Pointner entworfenen BAR.
Wetter: +19,8°C, sternenklar, Luftdruck am Tiefststand: 998,1Pa.

Günter SCHMOLLER ist Radfahrer des Monats September

„I fahr immer irgendwie mit´n Radl!“, so die spontane Antwort zum Statement übers Radlfahren – und: „beim Einkauf mit dem Radl entfällt auch die sinnlose Parkplatzsuche mit dem Auto!“ – zwei treffende Sätze zum Alltagsradeln. „Im kommenden Herbst muss man sich

schön langsam wieder winterfest machen, da sind die Dänen und Holländer das beste Beispiel für Ganzjahres-Radler!“ Dann werden noch ein paar Worte zur Teilnahme an der PingPongParkinson TischTennis -Weltmeisterschaft gewechselt und ab geht´s mit dem Rad nach Hause.
Dienstag, 5. September 2023, 20:15 Uhr, angetroffen im Inneren Graben vor der TSV-Vereinsturnhalle nach dem PingPongParkinson Tischtennis-Training für die PPP-Weltmeisterschaft, 25.-30. September* in Wels.
Wetter: +19,8°C, sternenklar, Luftdruck leicht steigend: 1020,1HPa.

Maria LIEDL ist Radfahrerin des Monats Oktober

„Alle Wege im Ort fahr ich mit dem Rad!“, das ist inzwischen der Standard beim Radfahren im Ort. Die praktische Ergänzung fürs Rad: „Am alten Rad hab ich einen großen Korb, bestens geeignet für alle Einkäufe, - und am Sonntag kann ich mit diesem Rad auch mit einem Kleid zur Kirche fahren!“, sie hat noch einen wichtigen Aspekt beim Radfahren zu vermerken: „Ich genieße den schönen Blick auf Ottensheim, am Weg von der Birnbaumkreuzung in Höflein nach Ottensheim!“
Sonntag, 1. Oktober 2023, 11:11 Uhr, angetroffen am Kirchenvorplatz nach der Agape zur Einführung der neuen Pfarr-Assistentin, Maria KRONE
Wetter: +13,8°C, Nebelreste und Sonnenschein, Luftdruck leicht fallend: 1026,7hPa.

Die AKTION „Radfahrer des Monats“, seit Dezember 2011, initiiert vom Klimabündnis Ottensheim, unterstützt durch UDO - Unternehmen Donaumarkt Ottensheim und der Marktgemeinde Ottensheim.

Kurt Bayer
für das Klimabündnis Ottensheim

Unsere Bibliothek - wertvoll für jung und alt

Liebe Bücherwürmer und solche, die es noch werden wollen!

In unserer Bibliothek wurlt es: Da wird am Thementisch geschmökert, dort zielstrebig nach dem nächsten Band gegriffen, Neuerscheinungen werden nachgefragt, tief versunken nach Fantasia abgetaucht, im aktuellen SPOTLIGHT geblättert und die DVDs werden auch noch überflogen... es ist ein herrliches Bild, das sich hier zeichnet!

Für viele Menschen, besonders Kinder und Familien, ist der Besuch in der Bibliothek ein fixer Bestandteil ihrer Woche.

Denn sie wissen: Hier findet man Literatur für jedes Alter, in ganz vielen Genres, Bestseller und Klassiker, Comics und Zeitschriften, Hörbücher und DVDs. Und wenn es etwas nicht gibt, dann gibt es da die WUNSCH-BOX...

Eine Einrichtung, die uns versorgt mit neuen Geschichten, anderen Welten, originellen Perspektiven und kreativem Wissen, die uns lachen und weinen lässt, die uns und unsere Kinder lehrt und unterhält zugleich und die uns Erholung und Auszeit schenkt. Ein Traum, oder?

Die Bibliotheksmitarbeiterinnen, erweitert durch ein neues leidenschaftliches Team, arbeiten ehrenamtlich für diese wichtige Institution.

Wir möchten euch einladen, kommt vorbei, nutzt unsere Bibliothek, stärkt sie durch euren Besuch, eure Jahreskarte und eure Gespräche darüber! Wir freuen uns auf euch!

Öffnungszeiten:
DI 17 - 20 Uhr
DO 10 - 14 Uhr
FR 14 - 19 Uhr

Preise:

Jahreskarte Erwachsener:	25 €
Partnerkarte:	37 €
Kinder/ Jugend:	kostenlos

Vizebgm[in] Mag[a] Michaela Kaineder
Obfrau des Ausschusses SoBi
Foto: Susanne Pracher

Polytechnische Schule saniert

Nach Fertigstellung der Neuen Schulküche folgte in den Sommerferien die Gebäudesanierung der Polytechnischen Schule Ottensheim. Neben der Dach- und Fassadensanierung wurden die Holzfenster im Obergeschoss getauscht.

Unverzichtbare Voraussetzung für die Umsetzung digitaler pädagogischer Konzepte in Schulen ist ein leistungsstarker Glasfaser-Breitband-Anschluss sowie eine zuverlässige Inhouse-Verteilung (WLAN und kabelgebundene Netzwerk-Verteilung). Durch Einbau eines zentralen Netzwerkverteilers samt entsprechender EDV-Verkabelung für Glasfaser im Gebäude bzw. Wlan-Anschlüssen in den Klassenräumen wurden diese Voraussetzungen nun geschaffen.

Eine 50 kWp Photovoltaikanlage am neuen Schuldach liefert nun auch den nötigen Strom für das Schulzentrum bzw. für die Schulküche.

Renate Gräf M.A. MA
Amtsleiterin
Foto: Filmwerkstatt Ottensheim

Neues und Aktuelles aus der Bibliothek

Mag.ª Maria Kaser
Bibliotheksleiterin
Bibliothek Ottensheim

BUCHTIPPS:
JASMIN SCHREIBER:
SCHREIBERS NATURARIUM
Eichborn Verlag, 352 S., © 2023
Igel, Dachse, Schmetterlinge, Spinnen, Mauersegler, Ameisen, Schnecken und überhaupt Insekten spielen in diesem Roman der Biologin über die uns umgebende Natur die Hauptrolle. Ein unterhaltsamer, heiterer Naturführer, der überraschende und faszinierende Fakten zu Flora, Fauna und Biodiversität für uns bereithält. Große Leseempfehlung!

SIVLIA PISTOTNIG: DIE WIRTINNEN
Elster & Salis Verlag GmbH, 360 S., © 2023

Erzählt wird die Geschichte von drei Frauen in einem Kärntner Dorfwirtshaus. Die Wirtinnen, das sind Oma Johanna (*1920), Tochter Marianne (*1950) und Enkelin Gertrud (*1977). Sie haben eines gemeinsam: Jede hat ein besonderes Talent. Alle drei können es aus unterschiedlichen Gründen nicht ausleben. Johanna ist musikalisch und überglücklich, als der Dorforganist ihr Orgelunterricht gibt. Doch der weitere Verlauf ihres Lebens in den 1930er Jahren ist tragisch. Sie wird Wirtin, an oberster Stelle steht fortan das Wohl ihrer Gäste, nicht ihre Musikalität. Hier werden Hochzeiten, Geburtstage, Begräbnisse und andere Feierlichkeiten für das Dorf ausgerichtet. Die drei weiblichen Lebensgeschichten lassen hellhörig werden für generationenübergreifende Unterdrückung. Keine leichte Lektüre, aber unglaublich berührende, nahegehende Geschichte.

NEUES AUS DEM BIBLIOTHEKSTEAM:
Zwei ehrenamtliche Mitarbeiterinnen verstärken tatkräftig unsere bibliothekarische Arbeit: **EVA FORSTER und FLORENTINA HAUSKNOTZ.** Wir begrüßen sie ganz herzlichst im Team und freuen uns sehr über die gute Zusammenarbeit!

PETRA AICHHORN hat nach elf Jahren unser Bibliotheksteam aus beruflichen Gründen verlassen. Petra hat engagiert und mit Freude bei uns mitgearbeitet. Sie hat die Ausbildung zur ehrenamtlichen Mitarbeiterin des BVÖ abgeschlossen. Mit ihrer Projektarbeit „Bücher lesen – statt vor dem Computer verwesen. Schockier deine Eltern, lies ein Buch“ haben wir die Jugendkarte für die 15-25-jährigen beworben. Ich bedanke mich sehr herzlich bei Petra Aichhorn für ihre langjährige ehrenamtliche Arbeit für die Bibliothek Ottensheim!

NEU IN UNSEREM MEDIENBESTAND:
TONIS
Auf vielfachem Wunsch der Eltern gibt’s jetzt bei uns die TONIS!

FASZINATION BIBLIOTHEKEN
Bibliotheken haben auf mich schon immer eine besondere Anziehungskraft ausgeübt. Vielleicht weil ich spät mit ihnen in Kontakt kam. In meiner Kindheit in den 70er Jahren war es schwierig zu Büchern zu kommen. Ich musste lesen was da war, und das war nicht immer die angesagte Kinderliteratur. Lesezeit habe ich mir erobert, indem ich mich heimlich am Dachboden zurückzog. Umgeben vom Staub der Jahrhunderte, konnte ich ungestört in andere Welten eintauchen. Fast so wie in Michael Endes „Die Unendliche Geschichte“. In der Volks- und Hauptschule gab es keine Schulbibliothek, nur ein einzelnes Buchregal, deren interessanteren Bücher immer fehlten. Das Stiftsgymnasium beinhaltete zwar eine sehr alte Klosterbibliothek, doch diese war uns Schüler:innen nicht zugänglich. Dennoch hat es ein Deutschlehrer geschafft mein Interesse für die aufstrebenden Autoren Thomas Bernhard und Peter Handke zu entfachen. In der Pfarrbibliothek der Stadt fand ich endlich alle diese Bücher, die ich für meine Maturaarbeit brauchte. Der Grundstein war gelegt für eine langjährige Leidenschaft. Mein Studium wäre ohne Studienbibliothek nicht denkbar gewesen, war doch Fachliteratur unerschwinglich teuer. Meine wichtigste Erkenntnis: Bibliotheken eröffnen Kindern gleiche Bildungschancen, sie fördern demokratisches Verständnis und Gleichstellung von klein auf. Nicht umsonst werden sie als Hort des Wissens bezeichnet.

EINE BIBLIOTHEK FÜR ALLE
Wir sind hier in Ottensheim in der glücklichen Lage, dass wir eine schöne, gut bestückte Bibliothek mit reichhaltigem Angebot für alle Generationen vorfinden. Die Gemeinde Ottensheim ermöglicht es Kindern und Jugendlichen die Bibliothek gratis zu nutzen. Lesen wird für jedes Kind selbstverständlich. Lesefreude und Lesekompetenz so am besten gefördert. Sie ermöglicht auch, dass Erwachsene eine gute Auswahl der Neuerscheinungen zu einem leistbaren Tarif vorfinden, die Bibliothek ihrem Charakter als Erwachsenenbildungseinrichtung gerecht wird. Beides gemeinsam macht eine lebendige, starke Öffentliche Bibliothek aus. Mit großer Freude arbeiten wir im Bibliotheksteam daran, den Betrieb sicherzustellen und Sie mit Ihrer gewünschten Literatur zu versorgen. Nutzen Sie dieses Angebot!

VORBILD FINNLAND
Zwei Drittel aller 27 EU-Länder verfügen über Bibliotheksgesetze, Österreich leider nicht. Der Betrieb von Bibliotheken ist damit eine Pflichtaufgabe der Gemeinden, die Finanzierung staatlich gesichert. Finnische Öffentliche Bibliotheken zählen zu den Besten der Welt, ob man sich die hohen Benutzer- und Ausleihzahlen, die beeindruckenden Bibliotheksgebäude oder die erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Schulen ansieht. Finnland hat schon seit 1928 ein Bibliotheksgesetz, das festlegt, welche Summen die Kommunen für die Bibliotheken, für qualifizierte Mitarbeiter:innen und Medienbestand, ausgeben müssen. Die Liebe der Finnen zu ihren Bibliotheken zeigt sich in der neuen Oodi-Zentralbibliothek in Helsinki, die 2018 eröffnet wurde. Ein schöner Ort der Bücher und ein Publikumsmagnet. Den historischen Stellenwert der Bibliotheken in der finnischen Geschichte erklärt die Direktorin der Bibliotheksdienste der Stadt Helsinki so: „Ab dem 19. Jahrhundert hatte jedes Dorf eine Schule und Bibliothek. Auch die Kirche hat wichtige Grundsteine für die Bildung gelegt: Man musste nämlich Lesen können, um heiraten zu dürfen.“

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Maria Kaser und
das Team der Bibliothek Ottensheim

Ottensheim spielt!

...gemeinsam am Tisch
1. Ottensheimer Spieletage am 4. und 5. November 2023

Unter dem Motto „Ottensheim spielt! ...gemeinsam am Tisch“ lädt der Spiegeltreffpunkt Ottensheim zu den ersten Ottensheimer Spieletagen im Pfarrheim ein. Brettspiele für Jung und Alt laden ein zum Kennenlernen, Ausprobieren und gemeinsamen Spielen. Der Verein Spieleversum bringt die neuesten Kinder-, Familien und Kennerspiele mit. Der Spiegel-Treffpunkt bietet wie gewohnt Unterhaltung für die ganz Kleinen im Spiegelgruppenraum.

Das alles kann bei freiem Eintritt am Samstag 10.30 bis 22.00 Uhr und Sonntag 10.30 bis 17.00 genossen werden.
Pfarrsaal Ottensheim, Bahnhofstr. 2

Neues von UDO

Tag der Vielfalt mit Glücksrad 20. Oktober: am Marktplatz gibt es wieder die Möglichkeit, Gutscheine der Ottensheimer Betriebe zu gewinnen.

Rutsch am Fluss 31. Dezember: zum Jahresausklang planen wir auch den 26. Silvester-Genusslauf und freuen uns auf zahlreiche Teilnahme.

Sylvia Reininger
Obfrau Verein UDO

Regionalbüro nach Ottensheim übersiedelt

Personen von links nach rechts: Maria Hagenauer, Sigrid Gillmayr, Elias Wögerbauer, Nikola Wiesinger, Bettina Riedl, Foto ©Region Urfahr West

Bürgermeisterin Maria Hagenauer besuchte kürzlich das neu bezogene Büro des Regionalentwicklungsvereins Urfahr West. Die Geschäftsstelle befindet sich seit September im Gebäude der Raika Ottensheim im 1. Stock/Hostauerstr. 21.

Neuer Standort – neue Förderperioden
Das Team rund um Geschäftsführerin Sigrid Gillmayr widmet sich auch am neuen Standort der Regionalentwicklung in all ihren Facetten, die ersten Förderprojekte der neuen siebenjährigen Periode wurden im September auf die Reise geschickt. Der Verein Urfahr West unterstützt dabei, Projekte von der Idee in die konkrete Umsetzung zu bringen und EU-Fördergelder aus dem LEADER-Topf abzuholen. Auch im Bereich Klima und Energie steht die Einreichung für die neue Förderperiode bevor: Eine bereits vierte Weiterführung des seit 2013 in der Region verankerten Programms „Klima- und Energiemodellregionen“ wird angestrebt.

Infos zum Regionalentwicklungsverein und aktuellen Projekten finden Sie unter:
www.regionuwe.at
Region Urfahr West
Hostauerstraße 21/ 1.OG
4100 Ottensheim

Am 20. Oktober 2023 können Probefahrten mit dem VW ID3 in Kooperation mit dem Kneidinger Center sowie mit dem Renault ZOE gemacht werden!

SeniorInnen-Nachmittag 2023

Gemütliches Zusammensein mit Verpflegung und Unterhaltung

Dienstag, 28.11.2023, 14:00 Uhr

für alle Ottensheimerinnen und Ottensheimer der Marktgemeinde Ottensheim, ab dem 80. Lebensjahr

**Sehr geehrte Damen und Herren!
Geschätzte Seniorinnen, geschätzte Senioren aus Ottensheim!**

Heuer möchte Sie die Marktgemeinde Ottensheim wieder zu einem gemeinsamen unterhaltsamen Nachmittag einladen. Der Landesaltentag, der von unseren Seniorinnen und Senioren immer wieder mit großem Interesse wahrgenommen wird, erfreut sich nach wie vor an Beliebtheit.

Wir laden Sie alle in unseren Festsaal des Gemeindeamtes Ottensheim herzlich ein.

Eine gesonderte Einladung erfolgt zeitgerecht an alle Ottensheimer*Innen ab dem 80. Lebensjahr.

Gemeinsam zur besten Lösung: Offizieller Baustart für Glasfaserausbau in Goldwörth und Ottensheim

GOLDWÖRTH/OTTENSHEIM. Mit dem Spatenstich in Ottensheim wurden die Bauarbeiten für den Glasfaserausbau der beiden Gemeinden in Urfahr-Umgebung offiziell eingeläutet. Bereits Anfang 2024 stehen die ersten Anschlüsse zur Verfügung.

In Urfahr-Umgebung errichtet die Österreichische Glasfaser-Infrastrukturgesellschaft (öGIG) bereits ihr drittes Glasfasernetz in Oberösterreich. Gebaut wird mit der PORR Bau GmbH. In der ersten Bauphase werden ganze 34 km an Leitungen verlegt und damit rund 2.490 Haushalte bzw. Betriebe erreicht. Dabei bekommt jeder seine eigene Glasfaseranbindung –quasi direkt ins Haus –, die Internetanbieter können in weiterer Folge selbst ausgewählt werden. „Die Glasfaser-Technologie macht es möglich, beide Gemeinden mit einem Netz zu versorgen. So können wir in der Netzerrichtung ökologische und ökonomische Effekte nutzen“, freut sich Johannes Bergmann, Head of Corporate Communication & Public Affairs bei der öGIG und ergänzt: „All jene, die bereits einen öFIBER-Anschluss bestellt haben oder noch zeitnah bestellen, werden spätestens im Sommer 2024 mit Lichtgeschwindigkeit surfen und streamen können.“

Bild (v.l.n.r.): Johannes Bergmann, Head of Corporate Communication & Public Affairs bei der öGIG, Johann Müllner, Bürgermeister von Goldwörth, Maria Hagenauer, Bürgermeistern von Ottensheim, Gerhard Leibetseder, Vizebürgermeister Ottensheim und Georg Steibl, Niederlassungsleiter PORR OÖ. Bildquelle: öGIG/Harald Dostal

„Für Goldwörth ist der Baustart ein wichtiger Schritt in Richtung Zukunft, der unsere Region als Lebens- und Wirtschaftsraum enorm stärkt. Mit dem Glasfaserausbau bekommen die Menschen und die Betriebe die gleichen – wenn nicht sogar bessere – Rahmenbedingungen wie im Ballungsraum“, ist Johann Müllner, Bürgermeister von Goldwörth überzeugt.

Auch Maria Hagenauer, Bürgermeisterin von Ottensheim, unterstreicht: „Der Anschluss an die zukunftssichere Glasfasertechnologie stellt einen wesentlichen Faktor für die Standortattraktivität und Lebensqualität dar. Als Gemeinde war uns demnach ein gesamtheitliches und nachhaltiges Konzept wichtig. Mit der öGIG haben wir einen Partner gefunden, der jahrelange Erfahrung und umfassende Kompetenz mitbringt.“

Johannes Bergmann
öGIG

Musikverein Ottensheim: Zurück aus der Sommerpause

Am 24. September meldet sich der Musikverein Ottensheim mit einem Frühschoppen am Erntedankfest beim Nachfahrer aus der Sommerpause zurück. Die Probenarbeit wird jetzt wieder mit vollem Elan angegangen, denn am Sonntag, dem 19. November 2023, freuen wir uns, Sie zu unserem alljährlichen Novemberkonzert in der Pfarrkirche einzuladen. Danach gibt es wieder Punsch und Brötchen.

Stephanie Lehner
für den MVO

musikverein ottensheim

Blutspendeaktion Ottensheim
Mittwoch, 22. November 2023, 15:30 - 20:30 Uhr in der SECA Holzwelt

Blut spenden können alle gesunden Personen im **Alter von 18 bis 70 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte,** als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** und Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- „Fieberblase“
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur

In den letzten 48 Stunden:

- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, Covid-19
- Unblutige zahnärztliche Eingriffe

In den letzten 3 Tagen:

- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

In den letzten 7 Tagen:

- Zahnsteinentfernung
- Zahnextraktion
- Wurzelbehandlung

In den letzten 14 Tagen:

- Corona mit leichtem Verlauf

In den letzten 4 Wochen:

- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt Darminfektion bzw. Durchfall, etc.)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern Mumps, Röteln, BCG, etc.
- Einnahme von Antibiotika
- Corona mit Fieber (stärkerer Verlauf)

In den letzten 2 Monaten:

- Zeckenbiss

In den letzten 4 Monaten:

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis, Permanent Make up
- Magenspiegelung, Darmspiegelung
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

In den letzten 6 Monaten:

- Aufenthalt in Malariagebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende Hotline: 0800 / 190 190 bzw. per E-Mail spm@o.roteskreuz.at** zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im **Internet** unter www.roteskreuz.at/ooe erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Antworten auf Fragen rund um das Blutspenden finden sie auf www.blut.at

Energieberatung für Ein- und Zweifamilienhäusern

In letzter Zeit wurden vermehrt Diskussionen bezüglich Umwelt- und Klimaschutz geführt. Besonders Hausbesitzer werden in diesen Diskussionen immer wieder mit unterschiedlichsten und oft nicht fachlich fundierten Darstellungen konfrontiert, da natürlich auch immer wirtschaftliche Interessen verschiedenster Anbieter in diesen Diskussionen eine Rolle spielen. Einsparungen können nämlich mit unterschiedlichsten Maßnahmen getätigt werden, die aber nicht immer mit großen Investitionen verbunden sind. Es ist daher wichtig, sich bezüglich eines effizienten Energieeinsatzes bestmögliche, neutrale und unabhängige Beratungen, bei Betrieben ohne wirtschaftlichen Interessen bei den empfohlenen Sanierungsmaßnahmen über die verschiedensten Einsparmöglichkeiten einzuholen.

Für diese Beratungen können abhängig vom Beratungsaufwand bzw. der Beratungsintensität und der Beratungskosten verschiedene Varianten angedacht werden. Diese unterschiedlichen Beratungen können folgende Themen beinhalten.

Einfache Beratung / Heizung
Überprüfung der Heizungsanlage und Hinweis auf Möglichkeiten der Effizienzverbesserung der Heizungsanlage (Heizungs- und Zirkulationspumpen, Heizkörperventile, Rohrleitungsisolierungen, Heizkurveneinstellungen, Einregulierung von Heizungsanlagen, Heiz- und Absenkzeiten etc.)
Beratung über mögliche Landes- und Bundesförderungen.

Einfache Beratung / Heizung und Haussanierung
Besichtigung der Gebäudehülle, Fenster, oberste Geschoßdecke, Kellerdecke und Aufzeigen von Möglichkeiten der Energieeinsparung

Ausführliche Beratung / Heizung und Haussanierung
Einfache Beratung / Heizung und Haussanierung und zusätzlich:
Erstellen eines Energieausweises für das Gebäude betreffend Bestand und Auswirkungen auf den Energiebedarf des Gebäude bei den jeweiligen Sanierungsvarianten.

Berechnung von Effizienzsteigerungen bei Heizungsanlagensanierung und Berechnung von möglichen Heizungsvarianten für das Gebäude samt Amortisationsberechnung für diese Varianten

Nutzen Sie die Möglichkeiten dieser Beratungen zur Energieeinsparung, bei den mit dieser Thematik befassten und neutral beratenden Firmen.

Ing. Stefan Wasicek
Ersatzmitglied im GR und im Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Wasserwirtschaft

Weiterer Breitband-Ausbau mit Glasfaser-Internet

Viele Haushalte in Ottensheim können über das bestehende 5G-Netz von LIWEST bereits mit zukunftssicherem Internet versorgt werden. Durch den Ausbau mit Glasfaser-Internet werden jetzt weitere Gebiete im Ort an das Breitbandnetz angeschlossen.

In einem gemeindeübergreifenden Projekt wird in Ottensheim und Puchenau jetzt für weitere 170 Haushalte das Netz für einen Glasfaser-Internetanschluss geschaffen, der Baubeginn richtet sich nach der Witterung und soll spätestens im Frühjahr 2024 starten.

Für Bewohner*innen im Glasfaser-Ausbaugebiet findet am Dienstag, dem 7. November 2023 um 19 Uhr im Gemeindeamt Ottensheim daher ein Infoabend statt. Eine Karte zum genauen Glasfaser-Ausbauplan und dem Sendegebiet von 5G wird auf der Gemeinde-Website veröffentlicht.

Aus organisatorischen Gründen freuen wir uns über eine unverbindliche Anmeldung unter: www.liwest.at/infoabend

Maria Krone ist neue Pfarrleiterin in Ottensheim

„800 Jahre hat es gedauert, bis eine Frau die Leitung einer Wilheringer Stiftspfarre übernimmt“, meinte Abt Reinhold Dessl bei der offiziellen Amtseinführung von Maria Krone beim feierlichen Sonntagsgottesdienst am 1. Oktober 2023 in Ottensheim. Seit September ist sie gemeinsam mit Pater Johannes Mülleder die leitende Seelsorgerin der Pfarre Ottensheim. Maria Krone bringt eine reiche berufliche Erfahrung mit und wurde vom Pfarrgemeinderat und der Pfarrbevölkerung bei der anschließenden Begegnung am Pfarrplatz überaus wohlwollend und herzlich aufgenommen. „Es war wirklich eine wunderbare Feier! Besonders fein fand ich, dass wir gleich mit einem Familiengottesdienst gestartet haben“, freute sich Maria Krone über diesen gelungenen Auftakt ihrer Arbeit für die Pfarrgemeinde.

V.l.: Pfarrgemeinderatsobfrau Christa Mitter, Pfarrleiterin Maria Krone und Abt P. Reinhold Dessl nach der Feier der Amtseinführung am Kirchenplatz Ottensheim. Foto: Pfarre Ottensheim/Gortana.

Die kleine Hexe mit Theater tabor

Von Otfried Preußler, mit: Sabine Cap, Velizar Lytvynets / Christof Schöffl, Beate Schnabel, Claudia Tinta / Regie: Anatoli Gluchov

Termine für Die kleine Hexe (ab 5 Jahre) im Alten Bauhof in Ottensheim, Rodlstr. 19, 4100 Ottensheim

- SO 15. Oktober
- FR 20. Oktober
- SA 21. Oktober
- DO 26. Oktober
- SA 28. Oktober
- Beginn 15 Uhr
-

Reservierungen: www.alterbauhof.at, Infos: 0650 7784783 (theater tabor)

Die kleine Hexe ist die Hauptperson der Geschichte und gilt als besonders freundlich und ehrgeizig. Und sie ist wütend. Denn ihr großer Wunsch, mit den anderen Hexen in der Walpurgisnacht um den Blocksberg zu fliegen und eine gute Hexe zu werden, stellt sie vor unerwartete Herausforderungen. Dabei ist sie schon einhundertsiebenundzwanzig Jahre alt. Gemeinsam mit ihrem Gefährten, dem sprechenden Raben Abraxas, erlebt sie viele Abenteuer und besteht Prüfungen. Sie entdecken, dass Gutes zu tun richtig Spaß machen kann, dass die Welt dabei viel freundlicher erscheint und man tatsächlich etwas verändern kann.

Tipp der Sozialberatungsstelle Ottensheim

Sozialberatungsstellen sind erste Anlaufstellen für Fragen in sozialen Angelegenheiten.
Im Vordergrund stehen die persönliche Beratung und Information – kostenlos, vertraulich und auf Wunsch anonym.

- Rat und Hilfe in schwierigen Lebenssituationen und Notlagen
- Information über regionale und überregionale Hilfsangebote
- Weitervermittlung an andere Hilfsorganisationen und soziale Einrichtungen
- Unterstützung auch für Angehörige und Dritte
- Hilfestellung bei Behördenangelegenheiten – z.B. Pflegegeldantrag, Sozialhilfe, Befreiungsanträge...
- Information über Alten- und Pflegeheime, mobile Dienste, Betreubares Wohnen, Tagesbetreuung...
- Hilfestellung bei finanzieller Überforderung und drohendem Wohnungsverlust
- Kontakt- und Ansprechpartner*innen für Personen oder Institutionen im sozialen Bereich

Nähere Informationen erhalten Sie in der Sozialberatungsstelle

Montag: 08.00 – 11.00 Uhr
Mittwoch: 10.30 – 12.30 Uhr
16.00 – 18.00 Uhr

Sprechstunde Puchenau:
Mittwoch 08.00 – 10.00 Uhr

Mobil 0664/88 514 366
E-Mail: sbs-ottensheim.post@shvuu.at
Marktplatz 7, 4100 Ottensheim

Sozialhilfeverband Urfahr-Umgebung

O.heimArt Herbst 2023

Foto: Magda Leeb und Gregor Seberg, Fotocredit: Jan Frankl

Der o.heimArt Herbst 2023 geht in seine erste Runde. Der Kulturverein „o.heim Art“ bietet an fünf Abenden im Herbst ein buntes Programm aus den verschiedensten Sparten. Den Beginn machte das international renommierte Brass-Ensemble „Federspiel“ am 01. Oktober in der Pfarrkirche Ottensheim und begeisterte das Publikum. Der nächste Höhepunkt wird ein Poetry Slam Abend im Alten Bauhof. Manuel Thalhammer lädt zu einem Abend voller Texte mit Tiefgang, Charme und Witz. Seine Gäste: Sarah Anna Fernbach, David Samhaber, Katharina Wenty. Die beiden Kabarettgrößen Magda Leeb und Gregor Seberg bringen ihr gemeinsames Stück „Doppelbuchung“ auf die Bühne. Ein amüsanter und kurzweiliger Abend voller pointierter Missverständnisse steht vor der Tür. Die Fusion von Rock und Brass feiert die „Half A Century Band“ mit „Vario Brass“ mit den beiden Ottensheimern Christian Wildmoser und Karl Glaser junior. Den Abschluss bildet das „Atalante Quartett“, bestehend aus Musikerinnen und Musiker des Brucknerorchesters. Sie bringen mit Hilfe der OTTOsonics Anlage Streichquartette von Josef Haydn und Franz Schubert auf international verschiedene Konzertbühnen. Das Soundsystem erlaubt es das Quartett in verschiedene Konzertsäle der Welt zu transferieren. Wir dürfen gespannt sein.

Mag. Mathias Kaineder
www.oton-agentur.at

Ticket: www.oheimart.at, Mawasi-Juli und kleiner Buchladen in Ottensheim

28.10. Manuel Thalhammer&Friends // 20:00 Uhr Alter Bauhof
09.11. Doppelbuchung: Kabarett mit Magda Leeb und Gregor Seberg // 20:00 Uhr Alter Bauhof
25.11. Half a Century Band & Mario Brass // 20:00 Uhr Alter Bauhof
16.12. Atalante Streichquartett meets OTTOsonics // 20:00 Uhr Alter Bauhof

Zum Tod verurteilt, vertrieben, vergessen - Die Unterdrückung der demokratischen Revolution von 1848 in Österreich

Do, 9. November 2023, 19 Uhr im Gemeindesaal Ottensheim

Vortrag von Univ.-Prof.em. Dr. Wolfgang Häusler
Moderation: Assoz. Univ.-Prof.in Dr.in Martina Gugglberger
Eintritt frei
Veranstalter: DonauQuarz Ottensheim, Institut für Angewandte Entwicklungspolitik, VHS Oberösterreich

175 Jahre nach der Revolution, die im Oktober/November 1848 blutig endete, aber ein historischer Markstein für die Demokratie und Republik wurde, sind die Ereignisse aus dem Bewusstsein verschwunden und das Gedenken an die revolutionären ProponentInnen scheint verblasst.

Parlamentarismus, Grundrechte, Pressefreiheit, Solidarität der arbeitenden Menschen gehen in Österreich, wie in Europa, auf den Impuls der geschlagenen, doch nicht besiegten Revolution zurück.

In Erinnerung soll daher gerufen werden, dass im Jahr 1848 die ersten allgemeinen (Männer-)Wahlen stattfanden, das erste Parlament sich konstituierte, in einigen Ländern gewählte Landtage eingerichtet wurden sowie der erste Versuch einer Verfassung mit einem ersten Grundrechtekatalog entworfen wurde; weiters – und das bestand auch nach dem Revolutionsjahr fort – waren die Gemeindeautonomie und die s.g. „Bauernbefreiung“, also die Grundentlastung der Bauern, Errungenschaften der 1848er-Revolution.

Inserate

Immobilien

Vermiete **Wohnung in Ottensheim, Förgenfeldstraße 2.** 38 m²: Schlafzimmer, Wohnzimmer, Wohnküche. Warmmiete: €300,00/monatl. T: 0732 22 22 70 oder 0664 40 53 765

Moderne 77 m² Wohnung in Ottensheim: Barrierefreie, **77 m² Wohnung + 9m² Loggia**, in zentraler Lage in Ottensheim, ab sofort zu vermieten. Die Wohnung befindet sich im **1. Stock** mit Lift. Zur Wohnung gehört ein Tiefgaragenplatz und ein Kellerabteil. Die Wohnung wird **teilmöbliert** (inkl. Einbauküche, Badmöbel,...) vermietet. **Gesamtmiete inkl. BK und Tiefgaragenplatz: 1050 €** (zzgl. Strom- ca. 25 €/Monat), **Kontakt:** Claudia Thumfart (0660/9049705)

Verkaufe helle, gemütliche 78m² Wohnung (zwei Schlafzimmer, Wohnküche, WC, Bad und große Terrasse -18m2) im Zentrum von Ottensheim (Schlossgründe) inkl. Tiefgaragenplatz und Kellerabteil, Baujahr 2019, Glasfaser-Internetanschluss, 1. Stock, Lift, VP 400.000.-, barrierefrei, ab Jänner 2024. Kontakt: **0650/9885366**

Top Büroräume in Ottensheim zu vermieten: 110 m², drei große, helle Büroräume in 2 Geschoßen; Empfangsbereich; Nebenraum, z.B. als Kopierraum nutzbar; voll ausgestattete Küche (E-Herd, Kühlschrank, Geschirrspüler); Netzwerkverkabelung; im OG WC und Dusche, im EG WC; Außenrollos im OG; sehr gute Ausstattung. Das Haus ist in ausgezeichnetem Zustand, neu renoviert und isoliert, Fenster mit 3-fach Verglasung; Zentralheizung; eigener Eingang; an der B127 gelegen, Möglichkeit großflächig Firmenwerbung anzubringen; 3 Gehminuten zum Bahnhof Ottensheim, 5 Gehminuten ins Ortszentrum (Postamt, Gastronomie...); Parkplätze beim Haus vorhanden; weitere Parkplätze im Bereich des Bahnhofes; Nettomiete: € 995 / Betriebskosten: ca. € 180 €. Telefon 0664/2000195

Tiefgaragenplatz, Anna-Aspan-Weg 3, ab sofort zu vermieten. Miete: € 85,00/monatl. T: 0677 621 74 62

Stellenausschreibungen

Du bist noch auf der Suche? Wir auch! Bewirb dich als **SERVICEMITARBEITERiN mit 25 Wochenstunden**, vorwiegend DI – FR. Leistungsgerechte, übertarifliche Entlohnung. Wir freuen uns darauf dich kennenzulernen! Details und Bewerbungen: GHzPOST/Ottensheim, Johanna Böker, T 0699/17077176, M post@ottensheim.at, www.post.ottensheim.at

Aushilfe für Kino Ottensheim (Filmszene) gesucht. Freitag bis Sonntag und nach Vereinbarung. Bitte melden Sie sich bei Interesse: Beate Haller-Fischerlehner, 07234/84466

Caritas: Sie suchen Gesellschaft? oder/und Sie möchten älteren Menschen etwas Zeit schenken?

Die besten Freunde sind verstorben, die Kinder wohnen weit weg oder haben nicht so viel Zeit und die eigene Mobilität ist schon eingeschränkt: Viele ältere Menschen leben im eigenen Zuhause alleine. Dadurch machen sich Einsamkeit und soziale Isolation breit. Wenn der Alltag älterer Menschen trostlos und leer wird, dann sind die Freiwilligen vom Caritas-Besuchsdienst gefragt! Sie bringen mit ihren Besuchen Freude und Abwechslung in ihren Tag. Ob durch gemeinsame Gespräche, Spiele, Spaziergänge, Einkaufsfahrten oder kleinere Unternehmungen, wie z.B. Kaffeehausbesuche.
Die Caritas bietet in den Gemeinden Puchenau, Ottensheim, Walding, Goldwörth, Feldkirchen an der Donau den kostenlosen Besuchsdienst an.

Sie würden sich über Besuche freuen? Oder haben Sie vielleicht sogar selber etwas Zeit und wollen sich als ehrenamtliche*r Besucher*in einbringen? Dann steht Ihnen Caritas-Mitarbeiterin Cäcilia Kirsch gerne für weitere Informationen unter Tel.: 0676/8776 2572 zur Verfügung.

www.mobiledienste.or.at

Marktgemeindeamt
Marktplatz 7
4100 Ottensheim
T (+ 43 – 72 34) 82 255 – 0
www.ottensheim.eu

Veranstaltungskalender

mehrmals wöchentlich	**Veranstaltungen des Alpenvereins siehe AV-Schaukasten Linzer Str. und www.alpenverein.at/linz-ottensheim**		Alpenverein Ottensheim
MI 18.10.2023, 18:30 Uhr	**"(Allzu-)Menschliches" - Die Psychologie von Verschwörungstheorien**	PostWerkStatt / PostStudio	VHS Ottensheim
DO 19.10.2023, 17:30 Uhr	**Moff Finissage -Gerhard Haderer & Hansi Falkner**	Alter Bauhof	KV KOMA
FR 20.10.2023, 14:00 Uhr	**Tag der Vielfalt**	Linzer Straße	UDO Unternehmen Donaumarkt Ottensheim
FR 20.10.2023, 13:00 Uhr	**Gewinnspiel E-Car Sharing**	Linzer Straße	MGO, Kneidinger Center
SA/SO 21./22.10.2023	**Tage des offenen Ateliers**	Ottensheim	
SA/SO 21./22.10.2023, 15:00 Uhr	**Die kleine Hexe von Otfried Preußler**	Alter Bauhof	theater tabor
MO 23.10.2023, 18:30 Uhr	**Paris wir kommen "CO2 neutrale Energie & Gebäude**	Gemeindesaal	MGO
DO/SA 26./28.10.2023, 15:00 Uhr	**Die kleine Hexe von Otfried Preußler**	Alter Bauhof	theater tabor
SA 28.10.2023, 20:00 Uhr	**Poetry Slam - Manuel & friends (o.heimart herbst)**	Alter Bauhof	o.heimart herbst
SO 29.10.2023	**Gemeindewandertag**	Dürnberg	MGO, AV, Naturfreunde
SA/SO 04./05.11.2023	**Filmkostüm und Requisitenflohmarkt**	Alter Bauhof	ARGE Granit
DI 07.11.2023, 19:00 Uhr	**Infoabend Glasfaserausbau**	Gemeindesaal	LIWEST
MI 08.11.2023, 18:30 Uhr	**"Achtung!" Unseriöse Rhetorik von Fake News u. Verschwörungstheorien**	PostWerkStatt / PostStudio	VHS Ottensheim
DO 09.11.2023, 19:00 Uhr	**Vortrag: "Zum Tod verurteilt, vertrieben, vergessen - Die Unterdrückung der demokratischen Revolution von 1848 in Österreich"**	Gemeindesaal	Donauquarz
DO 09.11.2023, 20:00 Uhr	**Doppelbuchung - Kabarett mit Magda Leeb und Gregor Seberg**	Alter Bauhof	o.heimart herbst
FR 14.11.2023, 18:30 Uhr	**Paris wir kommen "CO2 neutrale Energie & Gebäude**	Gemeindesaal	MGO
FR 17.11.2023, 21:00 Uhr	**subact**	Alter Bauhof	KV KOMA
SO 19.11.2023, 17:00 Uhr	**Novemberkonzert**	Pfarrkirche	MVO
MI 22.11.2023, 15:30 Uhr	**Blutspendeaktion**	SECA Holzwelt	ÖRK
FR 01.12.2023, 20:00 Uhr	**evergiven**	Alter Bauhof	KV KOMA
SA 02.12.2023	**Weihnachtsmarkt**	Kirchenvorplatz	ÖVP Ottensheim
DO 14.12.2023, 20:00 Uhr	**Dialogkreis am Abend**	PostWerkStatt / PostStudio	Sprachraum
FR 15.12.2023, 20:00 Uhr	**gbk -Susanna Gartmayer / Thomas Berghammer / DD Kern**	Alter Bauhof	KV KOMA
SA 16.12.2023, 20:00 Uhr	**Atalante Quartett meets OTTOsonics**	Alter Bauhof	o.heimart herbst

Sämtliche Angaben sind ohne Gewähr und erheben keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Vereinsinterne oder regelmäßig wiederkehrende Termine werden aus Platzgründen nicht abgedruckt. Alle Veranstalter haben die Möglichkeit, auf der Homepage der Marktgemeinde Ottensheim (www.ottensheim.eu) Veranstaltungen, Vorträge, Kurse etc. einzutragen und somit der Öffentlichkeit zur Kenntnis zu bringen.